

Editorial

## Danke Liestal!



Das Budo Sport Center Liestal macht es vor, wie man gleichzeitig als Organisator und als erfolgreiches Wettkampfteam brillieren kann. Das Baselbieter Dojo verfügt wie kaum ein zweites Dojo über eine sportliche DNA. Dies seit der Einführung der Swiss Karate League 2006, der Champions League im schweizerischen Karate. Liestal entwickelte zuerst das Turnier der Swiss Karate League (2006-2014), dann die Schweizermeisterschaften (2015-2017) und schlussendlich den Swiss Olympic Karate Stützpunkt mit ausserordentlichen Leistungen zu höchstem Niveau.

In Liestal fanden viele emotionale Momente statt. Das Engagement von Annemarie und Giuseppe Puglisi und ihrem grandiosen Team legte die Basis für eine Markenprofilierung der SKF mit den zentralen Werten Performance und Leidenschaft. Viele der engagierten Personen sind stolz, am wichtigsten Turnier der Schweiz teilhaben zu können und begeistern mit ihrem professionellen Einsatz jedes Jahr die Karate-Szene. Sie wissen, dass ihr Engagement ein nachhaltiges Investment für den Leistungssport der SKF ist. Mit ihren Aktivitäten positionieren sie die Marke SKF als unverrückbare Nr. 1 im schweizerischen Karatesport. Immer eingebunden in die fünf wichtigsten Werte des Karate-Do.

Entscheidungen (Kime), immer Bereitschaft (Kamae), Bewahrung und Veränderung (Do), innere und äussere Kraft (Hara), Respekt (Rei) für alle Teilnehmenden.

Liestal: Das sind 9 Jahre emotional-spannende Swiss Karate League Turniere mit kumuliert 6069 startenden Karatekas mit 9628 Nennungen! Aus diesen qualifizierten sich die besten Qualifyer aus Sursee, Fribourg und Neuchâtel für die Schweizermeisterschaften. Mit den drei Austragungen der SM kommt das Budo Sport Center Liestal auf 12 Turniere hintereinander!

Damit haben sich die Veranstalter für immer einen grossen Ehrenplatz in der Geschichte der SKF gesichert. Die Persönlichkeiten an den Tatami-Tischen, die guten Geister in der Gastronomie, die zahlreichen Helferinnen und Helfer beim Auf- und Abbau, die helfenden Hände der Sanitäter, die Männer der Sicherheit der Krav Maga Self Protect und einige mehr.

Und jetzt, wo es vorbei ist? Auch mit der Top-Moderation von Bruno Trachsel und Marianne Furrer am Zentraltisch als Anlaufstelle für alle und alles? Da hängt doch ein wenig Melancholie in der Sporthalle Frenkenbündten. Treffend ausgedrückt in dem Lied von Hans Moser (1880-1964) aus dem Jahre 1936: "Sag beim Abschied «Servus», nicht «Lebewohl» und nicht «Adieu», diese Worte tun mir weh".

Die letztmalige Austragung 2017 ist ein "Innehalten" des Organisationsteam Liestal, aber nicht das Ende von Macher Giuseppe Puglisi. Im Gegenteil! Es ist der starke Auftakt zu einem Engagement für die visionär-inhaltliche Weiterentwicklung und Promotion des olympischen Karate für Tokio 2020 und 2024. Mit Herzblut übernahm Puglisi die neue Position eines Vizepräsidenten SKF im Bereich Leistungssport.

Seine Ausbildung als Leistungssporttrainer Swiss Olympic, seine herausragenden internationalen Erfolge mit seinen Athletinnen und Athleten, die Aufnahme von Ramona Brüderlin und Maurice Rösch in das Baselbieter Olympia-Team, sein Know-How als Stützpunkttrainer, und nicht zuletzt seine Wirkungskraft in der Leistungssportförderung prädestinieren ihn für diese Position.



Herzlichen Dank für mehr als ein Jahrzehnt erfolgreiche Karategeschichte in Liestal und für die Austragung der 43. SKF-Schweizermeisterschaften. Danke an alle Beteiligten, an die verantwortlichen Verbandsärzte Dr. med. René Zenhäusern und PD Dr. med. Claudio Rosso, die Miliz-Führungsorgane SKF und Ehrengäste, Schiedsrichter (unter der Leitung von NSK-Präsident Tommaso Mini), Trainer, Coachs und vor allem auch an alle sportbegeisterten Zuschauer.

Roland Zolliker, Zentralpräsident